

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Ambrož, Franjo**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

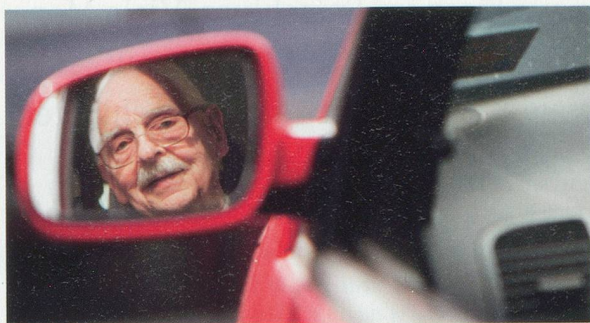
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Sicherheit im Auto 16



Radio «Seniorama» 24



Wandern zur Klosterinsel Rheinau 30

Liebe Leserin, lieber Leser

In der Regel fühlt man sich verbunden mit dem Flecken Erde, auf dem man geboren ist. Man kennt den Klang der Sprache, ihre Ausdrucksweisen, kennt die Gerüche der Jahreszeiten, ist mit bestimmten (Leib-)Speisen aufgewachsen. Es ist eine Verwurzelung, die ein ganzes Leben lang trägt. Wer weg vom ursprünglichen Zuhause lebt, kennt Gefühle des Heimwehs – meist vermisst man etwas. In der globalisierten Welt leben viele Menschen anderswo. Freiwillig und sehr oft unfreiwillig. In dieser Nummer möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, solche Menschen kennenzulernen, und Ihnen auch ein paar Tipps geben, sollten Sie das Auswandern im Sinn haben.

«Radarsystem im Frontgrill», «Kollisionswarnsystem mit automatischer Notbremsfunktion» oder «Spurhalte-Assistent» – neugierig auf dieses Autolatein? Mehr dazu auf Seite 16. «Zeichensprachen» ist der Titel eines neuen Films, der helfen will, den emotionalen Ausdruck von Menschen mit Demenz besser verstehen zu lernen. Wir berichten über dieses wertvolle Schulungsinstrument für Pflegende und Angehörige und geben weitere Informationen zum Thema Demenz auf Seite 20.

Es macht Spass, mit Kopfhörern vor dem Mikrofon zu stehen und einer Hörerschaft «über den Äther» zu vermitteln, was man vorbereitet hat! Eine Reportage aus dem Radiostudio auf Seite 24.

Schon steht die Adventszeit wieder vor der Tür, und wir wünschen Ihnen beschauliche Momente in diesen vorweihnachtlichen Tagen und viel Spass bei der Lektüre dieser Nummer.



FRANJO AMBROŽ

Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//raum

- 4 Zu Hause in der Familie
- 6 Nachts träumt sie von ihrem Dorf
- 7 Einen hohen Preis bezahlt
- 8 Ein Leben lang Mutter
- 9 Vorläufig aufgenommen
- 10 Muttersprachliche Beratung
- 12 Leben im Piemont

lebens//art

- 14 Auf und davon – Tipps zum Auswandern
- 16 Auch das Auto wird weise
- 19 Für den kleinen oder grossen Hunger
- 20 Zeichensprachen – Die Sprache der Emotionen

lebens//lust

- 24 Den Senioren eine Stimme geben
- 26 Genussvoll und gesund essen
- 30 Wanderung: Spätherbst im Weinland
- 33 Ferien am Sarnersee
- 35 Tipps

lebens//weg

- 36 Kleines Glück unter einem Appenzeller Dach
- 38 Rätsel
- 40 Mythen und Fakten
- 41 Marktplatz
- 42 Impressum
- 43 Forum
- 46 Goldene Zeiten

beilage aktiv

16-seitige Agenda mit aktuellen Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich